

Beobachtung

Staatsinsitut für Frühpädagogik,
2007

Thema Beobachtung

- Traditionelles Verständnis in deutschen Kitas
- Veränderungen im Kontext
 - Qualitätsdiskussion
 - Bildungsdiskussion

Rahmen: Bildungsdiskussion

- Soziale Benachteiligung
- Bedeutung sprachlicher Kompetenzen

Rahmen: Bildungsdiskussion

- Individualität von Lern- und Entwicklungsprozessen
- Individualisierung von Pädagogik
- Erfassung/Dokumentation als Grundlage

Zugang Beobachtung

- Produkte
- Freie Beobachtung
- Strukturierte Beobachtungen

Vorzüge strukturierter Beobachtung

- Überblick
- einfacher in Durchführung und Auswertung
- leichter darzustellen
- Vergleichen: Aspekte von Sprache, Zeitpunkte, Kinder

Vorzüge strukturierter Beobachtung

- Beobachtungsraster →
gemeinsame Sprache im Team
- erleichtert Zusammentragen u. Einordnen
von Beobachtungen verschiedener
Fachkräfte
- fördert im Team die Zusammenarbeit und
den gezielten Austausch über Kinder
- gute Gesprächsvorlage
- Sichtbarmachen eigener Professionalität

Qualität von Beobachtung

Qualitätskriterien für Beobachtungsverfahren

Theoretische Einbettung, aktueller Wissensstand

Empirische Absicherung

- Fragensauswahl, Bereiche, Objektivität, Genauigkeit, Gültigkeit ...

Praxistauglichkeit

- Ertrag für die Arbeit (Nutzungsebenen), Aufwand

Bezug zum Bildungsplan

Beobachtung – praktische Fragen

Einführung in der Einrichtung

- Als Lernprozess organisieren
 - mit 1 oder 2 Fällen anfangen
 - parallele Beobachtung + Austausch
- alle machen mit, Qualifizierung
- Rolle der Leitung
- Zeitmanagement
- Beobachtungsplan
- im Einrichtungskonzept berücksichtigen
- Kommunikation mit Eltern
- Regelmäßige Fallgespräche mit pädagogischer Planung:
Kleinteam / Großteam